

Wettkampfergebnisse

21. GWV-Dompfaffpokal
Fulda, 7. – 8. Februar 2009



1. FCN Schwimmen e.V.



Tolle Zeiten in Fulda

Auch in diesem Jahr fuhren die 1. und 2. Mannschaft fast komplett mit 19 Aktiven nach Fulda zum 21. GWV Pokalschwimmen um den Dompfaffpokal. Von Martina Schwingenschlögl im Hotel Ibis, nahe am Bad und zu vernünftigen Preisen, hervorragend untergebracht, stand einem erfolgreichen Wettkampf nichts im Wege. Als Trainer fungierten Christian Jendricke und Thomas Hölldobler, als Fahrer und Kampfrichter Sabine Leicht und Martina Schwingenschlögl.

Am Freitag Nachmittag ging es zeitig am Clubbad los, um den Aktiven im Sportbad Ziehers noch ein Training im Wettkampfbecken zu ermöglichen. Den positiven Eindruck, den unsere Sportler dort hinterließen, setzten sie am nächsten Morgen in tolle Zeiten um.

Allen voran Fabian Schwingenschlögl und Sandra Koch hinterließen einen hervorragenden Eindruck an der Spitze einer starken Mannschaft. Diese war so stark, dass sie am Ende den Scheck über 300.- € für die zweitbeste Mannschaftsleistung entgegennehmen konnte, was bei der Konkurrenz aus Dillenburg, Berlin, Würzburg, Erlangen, Baunatal und nicht zuletzt den starken Hausherrn von den Wasserfreunden aus Fulda nicht selbstverständlich war.

Fabian holte mit 0:54,78 Minuten über 100 m Schmetterling und 2:03,35 Minuten über 200 m Lagen zwei Bayerische Altersklassenrekorde für 18-Jährige. Außerdem definierte er die aktuellen Vereinsrekorde neu. Gleich **sechs Mal!!!!** über 50 m Rücken, 100 m Brust, 100 m Freistil, 200 m Freistil, 400 m Freistil und 100 m Schmetterling löschte er die alten Bestmarken aus.

Nicht weniger toll waren die Leistungen von Sandra Koch, die sich drei Mal in die Rekordliste unseres Vereins eintragen konnte. Über ihre Paradedisziplin Kraul schwamm sie über 50 m, 100 m und 200 m zu neuen Rekorden. Hier war vor allem ihr Duell mit der Olympiateilnehmerin Meike Freitag über 100 m Freistil sehenswert, das sie nur knapp verlor. Nur die 400 m schaffte sie am Ende nicht ganz, obwohl ihre Zeit am Schluss der Veranstaltung schon bemerkenswert war. Gab sie doch so erfolgreichen Freistilspezialistinnen wie Uta Müller oder Julia Bartel das nachsehen.

Auch die anderen Aktiven des Clubs ließen sich von solchen Superleistungen inspirieren und zeigten durch die Bank Bestzeiten und vordere Platzierungen.

Max Kraus	5 x 1. Platz	1 x 2. Platz		Jg. 93
Pia Fleischmann	4 x 1. Platz	1 x 2. Platz		Jg. 94
Mark Fleischmann	3 x 1. Platz	1 x 2. Platz	1 x 3. Platz	Jg. 91
Patrick Berger	3 x 1. Platz			Jg. 93
Sebastian Stich	2 x 1. Platz		2 x 3. Platz	Jg. 93
Simona Preissinger	1 x 1. Platz	1 x 2. Platz	1 x 3. Platz	Jg. 90
Teresa Kraus	1 x 1. Platz	1 x 2. Platz	1 x 3. Platz	Jg. 96
Alexander Dallmann		2 x 2. Platz	1 x 3. Platz	Jg. 96
Jennifer Leicht		2 x 2. Platz		Jg. 90
Marc Steinberger		1 x 2. Platz		Jg. 93
Sarah Weber			1 x 3. Platz	Jg. 97
Nina Staudigl			1 x 3. Platz	Jg. 95

Am Samstagnachmittag konnte sich für die Endläufe über 200 m Lagen, einer der Höhepunkte der Veranstaltung, neben Fabian noch Teresa Kraus mit ihren Zeiten über die vier 100-m-Strecken als

Fünftschnellste qualifizieren. Sie erreichte im Finale einen guten 6. Platz, Fabian wurde Zweiter hinter dem JEM-Teilnehmer Jan Philip Glania, der hier ein Heimspiel hatte.

So konnten wir Trainer, nach einer gelungenen Leistungsfeststellung, zufrieden nach Hause fahren und hoffen, dass die guten Zeiten und Platzierungen unseren Aktiven Mut und Zuversicht für die anstehenden Aufgaben geben.

Herzliche Glückwünsche von den Trainern